

---

## **Ford-Carsharing: Fast acht Millionen Kilometer in fünf Jahren**

Seit fünf Jahren und 7,7 Millionen Kilometer haben Kunden das Carsharing-Angebot von Ford und der Deutschen Bahn genutzt. 2013 starteten die Bahn und Ford als erster Automobilhersteller gemeinsam mit der Ford-Händler-Dienstleistungsgesellschaft und teilnehmenden Ford-Händlern das System nicht im Freefloating-Verfahren, sondern an festen Stationen wie Bahnhöfen oder Marktplätzen.

An inzwischen 335 Ford Carsharing-Stationen stehen Fahrzeuge vom Kleinwagen Ford KA+ bis hin zum Transporter Ford Transit Custom bereit. Die Kunden können dabei nicht nur auf die Ford-Flotte, sondern bundesweit auch auf die Fahrzeuge von rund 30 Partnern im Flinkster-Netzwerk der DB zugreifen. Mit dem Erwerb der Ford Carsharing-Kundenkarte und einer vorherigen Registrierung stehen somit rund 4000 Fahrzeuge in 400 Städten zur Verfügung. Neben der Buchung über die Webseite [www.ford-carsharing.de](http://www.ford-carsharing.de) kann ein Fahrzeug auch per Smartphone über die „FordPass App“ rund um die Uhr gebucht und per App geöffnet oder verschlossen werden. Alternativ steht dafür aber auch nach wie vor die Ford Carsharing-Kundenkarte zur Verfügung.

Neben Carsharing bietet der Kölner Automobilhersteller seit einem Jahr auch das Fahrradverleihsystem „FordPass Bike“ an. In Köln und Düsseldorf stehen insgesamt 3200 Räder zur Verfügung. Bundesweit können über FordPass Bikesharing registrierte Kunden auf die gesamte Call-a-Bike-Flotte der Deutschen Bahn mit etwa 15 000 Räder zugreifen. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Ford Fiesta aus dem Ford-Carsharing-Programm.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford